

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Uwe Voigt

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
23. Januar 2019

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Fahrzeuge angezündet

1. Fall

Ort: Leipzig (Leutzsch), Otto-Schmiedt-Straße

Zeit: 22.01.2019, gegen 23:35 Uhr

Über den Notruf der Polizeidirektion Leipzig wurde bekannt, dass ein Fahrzeug in Leipzig-Leutzsch brennen soll. Polizei und die Kameraden der Feuerwehr Leipzig-Westwache waren schnell am Brandort eingetroffen. Sie mussten allerdings feststellen, dass der am Straßenrand geparkte VW Caddy bereits in voller Ausdehnung brannte. Am Fahrzeug befand sich ein Logo der Deutschen Bahn. Der 53-jährige Nutzer des VW Caddy hatte zunächst noch versucht, den Brand selbst zu löschen. Dabei erlitt er allem Anschein nach eine Rauchgasintoxikation und wurde vorsorglich zu weiteren Untersuchungen durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr löschte den Brand. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt und sichergestellt. Im Laufe des Tages nehmen die Brandursachenermittler ihre Tätigkeit auf. Die Höhe des Sachschadens beträgt ca. 20.000 Euro. (Vo)

2. Fall

Ort: Leipzig (Plagwitz), Engertstraße

Zeit: 22.01.2019, gegen 23:40 Uhr

Nur wenige Minuten nach dem Hinweis, dass ein Fahrzeug der Deutschen Bahn in Leipzig-Leutzsch brannte, erhielt das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Leipzig den nächsten Notruf. Hier teilte ein Hinweisgeber mit, dass es auf einem Bahngelände brennen soll. Die Kameraden der Feuerwehr und Polizei begaben sich umgehend zum Brandort, der sich auf dem Betriebsgelände der DB Netz AG befand. Beim Eintreffen der Rettungskräfte bemerkten diese, dass bereits zwei Fahrzeuge (ein Renault Kangoo und ein VW Caddy) brannten. Das Feuer wurde gelöscht, die betroffenen Fahrzeuge sichergestellt. Auch in diesem Fall nehmen die Brandursachenermittler ihre



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Tätigkeit auf. Die Höhe des Sachschadens steht hier noch aus. Der Polizeiliche Staatsschutz der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. Gegenstand der Ermittlungen ist unter anderem, ob die Taten mit den polizeilichen Maßnahmen am „Black Triangle“ vom 15. Januar 2019 im Zusammenhang stehen.

Zeugen, die Hinweise zu beiden Sachverhalten geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (Vo)

Teure Kosmetik gestohlen

Ort: Leipzig (Lindenthal)

Zeit: 21.01.2019, gegen 11:30 Uhr - 22.01.2019, gegen 09:00 Uhr

Der Fahrer (32) eines Sattelzuges informierte gestern Vormittag die Polizei, dass Diebe aus dem Anhänger seines Sattelzuges Kosmetik im Wert von knapp 40.000 Euro entwendet hatten. Der Sattelzug parkte zwecks Warenannahme bereits über Nacht auf dem Gelände einer Lindenthaler Firma und sollte nun in den Vormittagsstunden entladen werden. Dabei entdeckte der 32-Jährige das Fehlen der Kosmetikprodukte. Sofort fuhren die Gesetzeshüter zum möglichen Tatort und nahmen den Lkw genauer unter die Lupe.

Bei der Sichtung des betroffenen Sattelzuges entdeckten die Gesetzeshüter einen Riss in der Plane, durch welchen die Diebe möglicherweise den Inhalt der Ladung gecheckt hatten. Die Ladefläche des Anhängers indes schien voll beladen, lediglich im Bereich der Anhängertür fehlte eine Palette. Doch bei tiefgründiger Prüfung konnten die Gesetzeshüter sehen, dass von 15 Paletten eine Vielzahl an Paketen fehlte. In diesen waren die hochwertigen Kosmetikprodukte verpackt. Die Polizei ermittelt nun wegen Bandendiebstahl. (MB)

Einbruch in Massagestudio

Ort: Leipzig (Engelsdorf), Riesaer Straße

Zeit: 21.01.2019, gegen 20:00 Uhr - 22.01.2019, gegen 10:30 Uhr

Bei Salonöffnung entdeckte die Inhaberin (53) die offenstehende Notausgangstür und ahnte sofort, dass ein unliebsamer Gast zu Besuch gewesen war. Diese Ahnung sollte sich bei Betreten der Kundenräume auch sogleich bestätigen, denn sie sah sofort, dass die Musikanlage und einige Münzen aus der Wechselgeldkassette verschwunden waren. Sie informierte die Polizei, woraufhin Gesetzeshüter den Tatort näher in Augenschein nahmen und Hebelspuren an der besagten Tür entdeckten. Die Ermittlungen wegen Diebstahl im besonders schweren Fall sind aufgenommen. Die Inhaberin des Studios bezifferte den entstandenen Stehlschaden auf ca. 500 Euro, den Sachschaden gab sie mit ca. 100 Euro an. (MB)

Stoffbeutel entrissen - Polizei ermittelt

Ort: Leipzig (Altlindenau), Demmeringstraße

Zeit: 22.01.2019, gegen 16:30 Uhr

Gestern Nachmittag, gegen halb fünf, beraubte ein Unbekannter eine Frau (35), welche erst kurz zuvor einen Termin bei ihrem Kreditinstitut wahrgenommen hatte. Die 35-Jährige lief im Moment des Überfalls zu ihrem Auto und hatte dieses schon fast erreicht, als plötzlich ein heftiger Ruck an ihrer Stofftasche zu spüren war und diese von ihrer Schulter rutschte. Kurz darauf hielt der Unbekannte ihre Tasche in der Hand und rannte mit dieser auf der Demmeringstraße stadtauswärts. Der Mann hatte sich demnach von hinten an die Frau, die in der Jacke nach ihrem Autoschlüssel suchte, herangeschlichen und den Moment der Überraschung genutzt.

Sofort informierte die 35-Jährige die Polizei und erzählte, dass alles sehr schnell ging und sie deshalb den Täter nur lückenhaft beschreiben kann. So muss der Mann zwischen 170 und 180 cm groß gewesen sein. Zudem trug er eine blaue Jeanshose und ein dunkles Kapuzenshirt. Außerdem erzählte sie, dass der Täter neben der Stofftasche auch zwei Umschläge mit einem niedrigen vierstelligen Geldbetrag, zwei Geburtsurkunden und ein Sparbuch erbeutet hatte. Die Polizei ermittelt.

Zeugenhinweise nimmt die Kripo Leipzig unter der Telefonnummer (0341) 966 4 6666 entgegen. (MB)

Einbrüche in Arztpraxen und Kosmetikstudio

Fall 1

Ort: Leipzig (Großschocher), Dieskaustraße
Zeit: 21.01.2019, gegen 19:00 Uhr bis 22.01.2019, gegen 06:45 Uhr

Der Täter hebelte eine Tür auf, drang in die Praxis ein und durchsuchte in allen Räumlichkeiten das Mobiliar. Er entwendete aus einem Schrank eine verschlossene Geldkassette. Darin befanden sich Bargeld und Briefmarken in einer Höhe von jeweils einer mittleren zweistelligen Summe sowie Rezepte. Damit konnte er unerkannt flüchten. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Eine Angestellte hatte am Dienstagmorgen die offen stehende Tür vorgefunden und sowohl die Polizei als auch den Inhaber in Kenntnis gesetzt.

Fall 2

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Waldkerbelstraße
Zeit: 21.01.2019, gegen 18:30 Uhr bis 22.01.2019, gegen 07:15 Uhr

Nachdem ein Unbekannter die Zugangstür gewaltsam geöffnet hatte und in die Praxisräume eingedrungen war, durchwühlte er alles. Eine Geldkassette zog ihn magisch an; daraus entwendete er eine dreistellige Summe im mittleren Bereich und suchte damit das Weite. Der Inhaber hatte morgens den Einbruch festgestellt und die Polizei gerufen. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor.

Fall 3

Ort: Leipzig (Grünau), Ludwigsburger Straße
Zeit: 21.01.2019, gegen 17:00 Uhr bis 22.01.2019, gegen 07:30 Uhr

Eine Mitarbeiterin einer Arztpraxis rief gestern früh die Polizei und teilte mit, dass versucht worden war, die Eingangstür aufzuhebeln. Dies misslang. Allerdings entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 600 Euro.

Fall 4

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kantstraße

Zeit: 18.01.2019, gegen 12:00 Uhr bis 22.01.2019, gegen 08:45 Uhr

Die Inhaberin parkte am Vormittag ihr Auto unmittelbar vor ihrem Geschäft. Noch bevor sie ausgestiegen war, musste sie bereits feststellen, dass die Ladentür einen Spalt offen stand. Sie vermutete sogleich den Verdacht des Einbruchs und verständigte die Polizei. Wie sich dann herausstellte, hatte sich der Einbrecher durch Aufhebeln der Eingangstür Zugang zum Geschäft verschafft. Anschließend durchsuchte er alle Räumlichkeiten auf zwei Etagen. Mit Bargeld, einer Kaffeemaschine sowie einem noch originalverpackten kosmetischen Spezialgerät samt Zubehör und diversen Gelfarben machte er sich aus dem Staub. Der Anzeigerstatterin entstand ein Stehlschaden in Höhe einer dreistelligen Summe im oberen Bereich. Der Sachschaden hingegen konnte noch nicht benannt werden.

In drei Fällen haben Kripobeamte die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls und in einem wegen des versuchten Einbruchs aufgenommen. (Hö)

Computertechnik entwendet

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Peterssteinweg

Zeit: 21.01.2019, gegen 16:30 Uhr 22.01.2019, gegen 08:15 Uhr

In der Nacht zum Dienstag brachen Unbekannte die Türen zu Büroräumen im Peterssteinweg auf. Aus den Räumen entwendeten sie Computertechnik und einen geringen Bargeldbetrag in unbekannter Höhe. Der Höhe des Gesamtschadens war bei Anzeigenaufnahme noch nicht bekannt. (Ber)

Sport-Moped entwendet

Ort: Leipzig (Engelsdorf), Harpstedter Straße

Zeit: 21.01.2019, gegen 18:00 bis 22.01.2019, gegen 09:30 Uhr

In der Harpstedter Straße wurde in der Nacht zum Dienstag ein Kleinkraftrad Beta RR50 Sport mit dem aktuellen Versicherungskennzeichen **535 GVP** entwendet. Das Sport-Moped hatte einen mittleren vierstelligen Wert. (Ber)

Auseinandersetzung in Gemeinschaftsunterkunft

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), An den Tierkliniken

Zeit: 23.01.2019, 03:00 Uhr

In der Nacht zum Mittwoch wurde die Polizei in eine Gemeinschaftsunterkunft an den Tierkliniken gerufen. Dort kam es in den letzten Wochen öfter zu nächtlichen Gelagen und Feiern. Andere Bewohner hatten sich über diesen Zustand beschwert. Das schien

den Feiernden offenbar missfallen zu haben. Gegen 03:00 Uhr hämmerten sie daher an die Tür eines vermeintlichen Beschwerdeführers und griffen ihn unvermittelt an, als er öffnete. Gemeinschaftlich fielen sie über den 27-Jährigen und seinen gleichaltrigen Bruder her. Dabei kam auch eine Eisenstange zum Einsatz. Ein Angegriffener blutete hernach stark und musste im Krankenhaus medizinisch versorgt werden. Sein Bruder wurde nur leicht verletzt. Die Polizei griff im Umfeld der Unterkunft drei Pakistaner auf, die Blut an der Kleidung, vermutlich vom Opfer, hatten. Sie bestritten die Tat, wurden aber dennoch als vermutliche Angreifer identifiziert. Die 24-, 28- und 29-Jährigen, die nicht in der Unterkunft wohnen, müssen sich nun wegen gefährlicher Körperverletzung verantworten. (Ber)

Landkreis Leipzig

VW Amarok entwendet

Ort: Böhlen, Werkstraße

Zeit: 18.01.19, gegen 16:00 Uhr bis 22.01.2019, gegen 13:15 Uhr

Einen VW Amarok hatten Mitarbeiter einer Firma in Böhlen am Freitagnachmittag in ihren Hallen in der Werkstraße abgestellt. Am Dienstagmittag stellten sie fest, dass ein Rolltor hochgezogen war und der Amarok mit dem Kennzeichen fehlte. Unbekannte waren auf unbekannte Weise in die Hallen eingedrungen, hatten das Rolltor geöffnet und den Pickup weggefahren. Nach Angaben der geschädigten Firma hatte er einen Wert von 15.000 Euro. (Ber)

Mutmaßlicher Dealer erwischt

Ort: Grimma, Bahnhofstraße

Zeit: 23.01.2019, gegen 04:55 Uhr

In den frühen Morgenstunden kontrollierten Polizisten in Grimma einen 41-Jährigen. Schnell stellte sich heraus, dass sie den richtigen Riecher gehabt hatten. Der Kontrollierte hatte in einer Plastikdose mehr als zwei Gramm einer kristallinen Substanz und eine große Menge Bargeld bei sich. Er steht im Verdacht mit Betäubungsmitteln unerlaubt Handel zu treiben. Nun muss er sich wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. (Ber)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Fahrbahnverhältnisse nicht beachtet?

Ort: Leipzig (Lützschena-Stahmeln), Louise-Otto-Peters-Straße/Poststraße

Zeit: 22.01.2019, gegen 16:10 Uhr

Eine 29-jährige Fahrerin eines Fiat Alfa Giulietta fuhr die Louise-Otto-Peters-Allee entlang. An der Kreuzung Louise-Otto-Peters-Allee/Poststraße fuhr sie aus bisher nicht bekannter Ursache über eine dort angebrachte Verkehrsinsel, auf der eine Ampel stand.

Hier streifte sie ein Verkehrszeichen und stieß in der Folge gegen einen Mercedes Lkw-Kastenwagen des 51-jährigen Fahrers, der an dieser Ampel auf der Poststraße stand und die Absicht hatte, auf die Louise-Otto-Peters-Allee aufzufahren. Durch den Aufprall wurde die 29-Jährige leicht verletzt und durch das Rettungswesen vorsorglich zu weiteren medizinischen Untersuchungen in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des Sachschadens steht noch aus. (Vo)

Das hätte schlimmer ausgehen können!

Ort: Leipzig (Zentrum), Goedelerring
Zeit: 22.01.2019, gegen 16:15 Uhr

Gestern Nachmittag stand der Fahrer (58) einer Straßenbahn der Linie 9 in Richtung Thekla an der Haltestelle Goedelerring auf Gleis 4, um die Fahrgäste aus- und einsteigen zu lassen. Nach dem Fahrgastwechsel fuhr er wieder an. In diesem Moment rannten zwei Mädchen, aus Richtung Richard-Wagner-Straße kommend, vor der anfahrenden Bahn über die Gleise. Trotz sofortiger Notbremsung wurde eine Zehnjährige an ihrem Rucksack von der Straßenbahn erfasst. Das Kind stürzte und verletzte sich zum Glück nur leicht an einer Hand und einem Knie. Der Fahrer rief sofort das Rettungswesen und kümmerte sich anschließend um das Mädchel, welches am Unfallort ambulant behandelt wurde. Danach wurde die Zehnjährige ihrer Mutter übergeben, welche zuvor vom Unfall verständigt worden war. Gegen den 58-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Landkreis Leipzig

Auffahrunfall

Ort: Markranstädt (Albersdorf), Seebenischer Straße
Zeit: 22.01.2019, gegen 07:30 Uhr

Die Fahrerin (20) eines Ford Fiesta war auf der Seebenischer Straße in Richtung Kleinzschocher unterwegs. In Höhe Grundstück Nr. 12 parkten ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand einige Fahrzeuge. Sie fuhr ungebremst auf den hinteren Pkw, einen Mercedes, auf. Dieser wurde auf einen davor stehenden Mercedes mit Anhänger geschoben und dieser wiederum gegen einen vor ihm stehenden Mitsubishi. An allen Fahrzeugen entstand Schaden in noch unbekannter Höhe. Die junge Frau gab gegenüber den Polizeibeamten an, in ihrem Auto mit der Betätigung des Radios beschäftigt gewesen zu sein, als es auch schon krachte. Die Verursacherin erlitt leichte Verletzungen. Da die Beamten Alkoholgeruch wahrnahmen, befragten sie die 20-Jährige dazu. Nach ihren Angaben hätte sie gegen 01:00 Uhr Alkohol konsumiert. Der freiwillig durchgeführte Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,90 Promille. Daraufhin wurde die Blutentnahme angeordnet. Deswegen und aufgrund ihrer leichten Verletzungen wurde die Autofahrerin in ein Krankenhaus gebracht. Ihren Führerschein ist sie vorerst los. Angehörige kümmerten sich deshalb um den Ford Fiesta. Zur Schadenshöhe liegen derzeit noch keine Angaben vor. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Verkehrsschild umgefahren - Zeugen gesucht

Ort: Oschatz, Altoschatzer Straße/Ecke Kirchplatz
Zeit: 22.01.2019, gegen 10:20 Uhr

Am Montagvormittag, gegen 10:20 Uhr, bog ein mittelgroßer Lkw in Oschatz aus der Altoschatzer Straße nach rechts in Richtung Kirchplatz ab. Im Abbiegevorgang geriet der Lkw auf den rechten angrenzenden Gehweg und fuhr dort das Schild mit dem Straßennamen "Kirchplatz" um. Das Schild wurde dabei gegen die Gebäudewand der Stadtverwaltung gedrückt. Ein Fenster wurde beschädigt. Der verantwortliche Fahrzeugführer/die Fahrzeugführerin des Lkw verließ die Unfallstelle, ohne seinen/ihren Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen.

Zeugen, die Hinweise zum Unfall, zum Lkw oder zum unbekanntem Fahrer geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Oschatz, Theodor-Körner-Str. 2, 04758 Oschatz, Tel. (03435) 650 - 100 zu melden. (Ber)

Vermisstenfahndung

13-jähriges Mädchen aus Leipzig in Berlin aufgegriffen

Am gestrigen Tage veröffentlichte die Pressestelle der Polizeidirektion Leipzig eine Vermisstenfahndung nach einem 13-jährigen Mädchen, das in Berlin vermutet wurde. Und so bewahrheitete sich der Verdacht auch: Das Mädchen wurde am Dienstagabend des 22. Januar 2019 am Hauptbahnhof in Berlin durch die Bundespolizei aufgegriffen. Noch am selben Abend konnte es wohlbehalten seiner Mutter übergeben werden.

Die Pressestelle der PD Leipzig bedankt sich bei allen Medien in Leipzig, Sachsen und Berlin – vor allem auch den Kollegen der Polizei in Berlin und der Bundespolizei – für die Unterstützung bei der Suche nach dem vermissten Mädchen und bittet darum, das in diesem Zusammenhang versandte Bild zu löschen, beziehungsweise es unkenntlich zu machen. (KG)